



Fachwörter-Quiz

Maurerin bzw. Maurer

Gruppenarbeit

Finden Sie anhand der Definition den richtigen fachspezifischen Begriff Ihres Berufes. Welche Gruppe findet die Fachwörter am schnellsten?

01. Das gezielte, versetzte Anordnen von Ziegeln oder Bausteinen beim Mauern. Die Fugen der einzelnen Schichten dürfen nicht direkt übereinanderliegen, damit die Wand stabil bleibt.

02. Stahlmatten oder Stäbe aus Betonstahl, die vor dem Gießen in die Form gelegt werden. Da Beton zwar sehr druckfest, aber nicht zugfest ist, nimmt der Stahl die Zugkräfte auf.

03. Eine Form aus Holz, Kunststoff oder Metall, in die der flüssige Frischbeton gegossen wird. Sie hält den Beton so lange in Form, bis er ausgehärtet ist und tragfähig wird.

04. Ein waagerechtes Bauteil aus Beton, Ziegeln oder Stahl über einer Wandöffnung. Er trägt die Last des darüber liegenden Mauerwerks und leitet sie seitlich ab.

05. Die genaue Zusammensetzung der Gesteinskörnungen (Sand, Kies) im Beton oder Mörtel. Je besser die verschiedenen Korngrößen aufeinander abgestimmt sind, desto stabiler der Baustoff.

06. Eine Klassifizierung von Mörtel nach seinen Bestandteilen (Zement, Kalk, Sand, Wasser) und seiner Druckfestigkeit für den jeweiligen Einsatzzweck.



07. Das Entfernen der Schalungsformen, nachdem der Beton ausreichend ausgehärtet ist (die sogenannte Erhärtungszeit abgewartet wurde).

08. Eine Schicht aus Folie, Bitumenbahn oder Spezialdichtschlämme im Mauerwerk. Sie verhindert, dass Feuchtigkeit aus dem Boden durch die Poren des Baustoffs nach oben steigt.

09. Eine geplante Lücke im Bauwerk, die Temperatur- oder Setzungsschwankungen ausgleicht. Sie verhindert, dass sich durch Ausdehnen oder Zusammenziehen Risse bilden.

10. Eine durchgehende Markierung an den Wänden im Rohbau, die exakt 1,00 Meter über dem späteren fertigen Fußboden liegt. Sie dient als zentraler Bezugspunkt.
